



EU-Erweiterung

EU Top Thema: Bilanz der Österreichischen Wirtschaft | aktualisiert 11/2022

18.11.2022, 11:29

Nach den Erweiterungen der EU 2004, 2007 und 2013 entstand mit ca. 500 Millionen Einwohnern einer der weltweit größten einheitlichen Märkte.

Obwohl in der EU nur 9,5 Prozent der Weltbevölkerung leben, beträgt der Anteil der EU am Welthandel rund 17 Prozent. Damit ist die Europäische Union weltweit zweitgrößter Exporteur und drittgrößter Importeur. Etwa zwei Drittel des gesamten Handels in der EU finden zwischen den EU-Mitgliedstaaten statt. Die EU ist weltweit der größte Investor und der zweitgrößte Empfänger ausländischer Direktinvestitionen.

Positiver Handelseffekt

Österreich ist als kleine Volkswirtschaft stärker vom Zugang zu einem größeren Markt ohne Handels- und sonstige Schranken abhängig als große Länder. Die Wirtschaft hat deshalb von der stetigen Ausweitung der Handelsmöglichkeiten nach Osteuropa durch die Ostöffnung und durch die Teilnahme am wachsenden EU-Binnenmarkt sehr profitiert. Der Ostöffnungseffekt 1989 allein führt zu einem kumulierten zusätzlichen Anstieg des realen BIP in Österreich um 4,72 % und die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um rund 3.300 pro Jahr.

Direktinvestitionen in Österreich – Österreich als „Drehscheibe“ Europas

Seit der Integration Österreichs in den EU-Binnenmarkt investierten ausländische Unternehmen in Österreich durchschnittlich rund 6,6 Mrd. Euro pro Jahr. In den drei Jahren vor dem Beitritt waren es ca. 1,3 Mrd. Euro pro Jahr. Die Investitionen ausländischer Unternehmen in Österreich sind damit im Durchschnitt auf das Fünffache angestiegen, die größten Investitionen stammen von Unternehmen aus Deutschland, Italien, den Niederlanden und der Schweiz.

Viele internationale Unternehmen „bearbeiten“ den osteuropäischen Raum von Österreich aus und investierten auch als Folge der EU-Erweiterung in Österreich, wodurch Österreich zur „Drehscheibe“ Europas wurde.

Mehr Zahlen, Daten und Fakten finden Sie im [EU Top Thema](#).

Das könnte Sie auch interessieren



Vorbereitung auf die Berufs-EM: Österreich stellt das größte Team Europas

52 Berufs-Asse, 9 Bundesländer, ein Ziel: Gold für Team Austria! Bei EuroSkills 2023 in Danzig (Polen) im September wird Österreich das größte Team stellen [➤ mehr](#)



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 10/2023

Ausgabe 17. März 2023 [➤ mehr](#)

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 3.3.2023 [➤ mehr](#)